

Der Reinertrag fließt in die Pensionskasse für Lehrer und Beamte des Konservatoriums.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

ELFTEN PRÜFUNG

Freitag, den 22. März 1912, im Institutsgebäude.

Anfang **6** Uhr.

PROGRAMM.

Schüler-Kompositionen.

1. **Sonate** für Orgel (B dur), komponiert und vorgetragen von Herrn *Willy Poschadel* aus Namslau i. Schl.
a) Fantasie. — b) Romanze. — c) Fuge.
2. **Sonate** für Klavier (G moll), komponiert von Herrn *Hermann Gischler* aus Eschwege.
I. Allegro appassionato.
II. Adagio e molto espressione.
III. Scherzo.
IV. Finale — Presto agitato.
} Herr *Arno Reinhardt* aus Thalheim (Sa.).
3. **Lieder** mit Klavier, komponiert von Herrn *Wilhelm Rettich* aus Leipzig.
Fräulein *Margarete Grün* aus Halle a. S.
Klavier-Begleitung: Herr *Friedbert Sammler* aus Mügeln.

a. Rückblick.

Nun wird es Herbst.
Der Regen fällt.
Farblos, duftlos
Ist nun die Welt.

Habe girrend zur Liebe gelockt
Ein töricht Kind.
Wie doch die Küsse und Wonnen
Entschwunden sind!

Was ward aus den Blumen?
Und aus meinem Leben?
Alles den Winden
Dahingegeben . . .

Kein Lächeln mehr
Den Weg erhellt:
Längst ward es Herbst.
Der Regen fällt . . .

Aus dem Japanischen.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfge., außerdem werden 20 Pfge. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebendst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

652